

*Der Rat der Stadt Mühlhausen teilt Apel und Hildebrand von Erishusen auf ihr Schreiben an Hans von Kulstete, Bürger zu Mühlhausen, von dez fredes wegin mit — dem lantgraven in Doringen —, daz ir gerne wustet, wie ez darumbe were, mit, die Stadt sei mit Tile von Sebech übereingekommen, daz uns gud und geraten duncket, daz ir den frede — zewischen hier und den ersten zeehn tagen yn der fasten nehtskomende<sup>a)</sup> 5 liden woldet und uns dez uwirn fredebriff sendtet, so wolden wir uch unsers herren fredebriff widdirumbe schicken. Während des Friedens will sich der Rat umbe daz recht erfaren und sie, wenn möglich, „scheiden“.*

## 171.

Rom (S. Peter), 1421 Dez. 23. 10

*Hschr.: Or. Perg. HStA Dr. 5895. Die Bleibulle an Fäden von roter und gelber Seide.*

*Gedr.: C.d.S. II 2,450 (mit falscher Jahreszahl 1422).*

*Ann.: Vgl. C.d.S. I B 2,182.*

*Papst Martin V. verleiht dem Markgrafen Friedrich IV. und seinen Nachfolgern auf des Markgrafen Antrag und in Anerkennung seiner Treue gegen die Kirche und opfer- 15 willigen Beharrlichkeit in Bekämpfung der Hussiten zu dem ihm teils als Patron, teils durch das päpstliche Privilegium von 1399 Dez. 12 bereits zustehenden Präsentationsrecht für fünf Stellen im Kapitel zu Meissen ein weiteres Recht zur Besetzung von drei mit Pfründen versehenen Domherrenstellen. Datum Rome apud sanctum Petrum x. Kal. januarii pontificatus nostri anno quinto.* 20

## 172.

1421 [Dez. 24].

*Hschr.: Konz. Stadtarch. Mühlhausen Kopialbuch IV Bl. 175<sup>b</sup>.*

*Ann.: Vgl. Nr. 158.*

*Der Rat der Stadt Mühlhausen bittet Frederich Schaff, den morne uff des heiligin 25 Crists tag (Dez. 25) ausgehenden Frieden mit Landgraf Friedrich d. J. zu verlängern zwischen der vasten (1422 Febr. 25 — Apr. 11), wan wir med den von Erishusen des ouch also obirkomen sind<sup>a)</sup>, erklärt sich bereit, nach den Weihnachtsfeiertagen den Landgrafen mit ihm in rechte zcu scheiden, und bittet um Zusendung seines Friedebriefes; so will er für die Haltung des Friedens durch den Landgrafen und die Seinen bürgen.* 30

## 173.

Weimar, 1421.

*Hschr.: Gleichz. Abschr. HStA Dr. Cop. 32 Bl. 110<sup>b</sup>.*

*Ann.: Der Auftrag steht vielleicht in Zusammenhang mit Nr. 165, 166, 167, 171.*

*Landgraf Friedrich d. J. empfiehlt allen archiepiscopis, episcopis, — ecclesiarum 35 prelatibus, — principibus, marchionibus, ducibus, comitibus, baronibus, militibus, potestatibus, capitaneis, pedagogis, vicecomitibus, nobilibus, clientibus, gubernatoribus, boregraviis, castellanis, officialibus, iudicibus, theloneariis, passuum custodibus atque*

170. a) 1422 Febr. 25 — März 6.

172. a) Vgl. Nr. 170.